

EGON

EGSTEDTER ORTSNACHRICHTEN

18. Ausgabe - Dezember 2025 - kostenlos

Küssen verbindet!? - 35. Partnerschaftsjubiläum Heidesheim-Egstedt-Waltersleben

Gern folgten wir, der Ortsteilbürgermeister Egstedt, Christian Lünser mit Familie und Amtskollegin Bianca Rudolph aus Waltersleben mit Ehemann der Einladung von Ortsvorsteherin Dr. Silvia Klengel nach Heidesheim zum Jahreshöhepunkt, dem Erntedankfest. Darüber hinaus stand das Wochenende ganz im Sinne des 35jährigen Partnerschaftsjubiläums.

Die Anreise fiel auf Freitag, den 3. Oktober, dem 35. Jahrestag der deutschen Einheit. Es ging direkt nach Bingen, um gemeinsam eine Schiffahrt in das mittlere Rheintal stromabwärts zu erleben. Zeit für Austausch, jenseits des bevorstehenden großen Protokolls des Wochenendes. Unser Ziel war Bacharach, ein bezaubernder Ort, architektonisch, künstlerisch und kulturell (ganz klar eine Empfehlung!). Den Abend verbrachten wir gemeinsam am Hafen von Bingen, bevor es nach Heidesheim ging.



Bild (Passant): Wohlbehalten zurück vom „richtigen Schiff“ von rechts nach links:
1.Reihe: Siegfried Klimke, Elli Klimke, Gabriele Starke, Dr. Silvia Klengel, Marcel Rudolph; 2.Reihe: Friedrich Lünser, Heinrich Lünser, Evelyn Börner-Lünser, Christian Lünser, Bianca Rudolph

In den Samstag starteten wir mit einer Erkundung der historischen Kaiserpfalz in Ingelheim mit unserem Gastgeber Siegfried „Siggi“ Klimke. 14 Uhr folgte der Empfang der Freunde mit dem Reisebus aus Auxonne (Frankreich). Wir trafen den Karnevalsverein, das Königs- haus sowie den Bürgermeister. Heidesheim und Auxonne verbindet bereits seit 1964 eine lebendige Partnerschaft. Zusammen mit dem Förderverein Erntedankfest und Brauchtum Heidesheim am Rhein e.V wurde das Erntedankfest eröffnet. Wir Egstedter zeigten Flagge auf der Bühne!



Als Urgestein der Partnerschaft lud Siggi am Abend zum selbstgemachten Zwiebelkuchen und Federweißer ein. Mit Stolz begrüßte er 4 Bürgermeister in seinem Hause zusammen mit den 2 französischen Pärchen, Familie Rudolph und Familie Lünser.

Bilder: C. Lünser

Der Start in das Erntedankfest am Sonntag erfolgte mit einem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es zum Festumzug. Hier erwartete uns noch eine Überraschung. Im Cabrio durften wir den Umzug erleben. Viele Freunde und Bekannte haben wir so wiedersehen können und zwei traumhafte Stunden erlebt, Einblicke in die Heidesheimer Gassen und die Herzlichkeit der Einwohner erhalten.

Den Abend prägte der klassische Deutsch-Französische Abend am Rathaus. Mit einer Festrede aus Egstedt verwies ich u.a. auf die historischen Wurzeln der kirchlichen Partnerschaft, ohne die es wohl auch nicht zur kommunalen gekommen wäre. Die Rede konnte von einer Freundin der Partnerschaft ins Französische übersetzt werden, sodass alle sehr gespannt lauschten. Im Anschluss gab es viel Austausch, teils mit Händen und Füßen und natürlich Tanz und Heiterkeit. Auch mit dem Vorstand des Fördervereins wurde Kontakt aufgenommen, welcher seine Offenheit für einen Austausch der Vereine bekundete.

Am Montag erfolgte die Rückreise nach Egstedt mit reichlich Proviant unseres Gastgebers und selbstverständlich einem Abschiedsfoto vor der Unterkunft. Natürlich wollten die jungen Egstedter in der Runde auch die Egstedter Straße noch sehen.



An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen der Delegation ausdrücklich bei Dr. Silvia Klengel und unserem Gastgeber Siegfried Klimke mit Gabriele Starke für ein sehr herzlich gestaltetes Jubiläum voller Gespräche und Erlebnisse. Einmal mehr erweiterte sich unser Horizont und unsere Dankbarkeit für Freiheit in Deutschland und Europa.

Und was ist nun mit dem Kuss? Küssen verbindet, so titelt dieser Beitrag. Voller Erwartung wartete der jüngste aus Thüringen, Heinrich Lünser, auf einen freundschaftlichen Kuss der Französinnen. Und so kam es....Verzaubert von einem „Bonsoir, ça va ?“, was er bereits zu Hause fleißig geübt hatte, sollte es für ihn nicht nur beim deutsch-französischen Freundschaftskuss bleiben. Europäische Zugabe erhielt Heinrich auch von Maria, unserer italienischen Gastgeberin, zum gemeinsamen Mittagessen vor dem Festumzug. - Partnerschaft verbindet!

Christian Lünser

Der Ortsteilrat informiert

Beschlüsse & Mitteilungen

Seite 2

Grußwort zum Jahresende

Ausrufen vor dem Endspurt!

Seite 3

Ankündigungen

18, 20, Helau & 14, 15 - Was/Wann/Wo?

Seite 3

Überblick

Vereinsleben

Baum fällt! Viele Hände für Leuchten im Advent

Seite 4

Geschichtliches

Kleinkorea? Was nicht in der Chronik steht

Seite 5

Aus der Kirchengemeinde

Kreatives um Kosmetik, Handgemachtes & Geschichte

Seite 6

Von Junior bis Senior

Vom Herbst bis ins Weltall

Seite 7

Unterstützer

EGON sagt Danke!

Seite 8

Beschlüsse

Status 10.12.2025

* Betrag ausgegeben, Abrechnung noch ausstehend

Beschluss	Verwendung für dringliche Unterhaltung, bewegliches Anlagevermögen	Summe in €
0965/25	Bürgerhaus: Erneuerung Dachfenster 1. Abschnitt (Veranstaltungsräume, WC-D, Küche; Beschl. 11.900,00 EUR)	11.774,75
1623/25	Erneuerung Schaukastenanlage Forststraße/Kindelberg	725,77
2026/25	Bürgerhaus: Verbesserung Medieninfrastruktur (Beschl. 800,00 EUR)	628,73
<i>Restmittel: 4.476,61 EUR</i>		13.129,25

Beschluss	Verwendung für Repräsentation, Unterstützung Vereine	Summe in €
2480/25	Vorbereitung & Durchführung Herbstfeuer (Beschl. 1.400,00 EUR)	1.276,35
Unterstützung Dorfclub Egstedt e.V.		1.276,35
0578/25	Vorbereitung & Durchführung Brunnenfest	1.500,00
0579/25	Vorbereitung & Durchführung Adventsmarkt *	1.000,00
0580/25	Vorbereitung & Durchführung Seniorenweihnachtsfeier *	600,00
0581/25	Vorbereitung & Durchführung Seniorenausflug	800,00
1295/25	Anschaffung von Gesellschaftsspielen für das Bürgerhaus	101,62
2182/25	Vereinstätigkeit, Anschaffung Seil für Naturlehrpfad (Beschl. 49,99 EUR)	49,14
2481/25	Vereinstätigkeit, Anschaffung Auflagen für Sitzgruppe *	500,00
2481/25	Vereinstätigkeit, Pflege Ortsbild, Wartung Waldschänke, Sitzgelegenheiten Dorfplatz *	700,00
Unterstützung Heimatverein Egstedt e.V.		5.250,76
2025/25	Vereinstätigkeit, Anschaffung Kochgeräte	150,00
Unterstützung Verein der FFw EF-Waltersleben e.V.		150,00
0005/25	Alters- und Ehejubiläen, Geschäftseröffnungen/-jubiläen und Kondolenz, Ehrung ehrenamtliche Tätigkeit	1.038,52
0007/25	Bepflanzung Blumenkübel am Dorfplatz	168,59
0008/25	Seniorennachmittage	199,34
1296/25	Büromaterial	198,88
1506/25	Subbotnik Egstedt / World Cleanup Day	325,83
1507/25	Kindergarten Eis essen	44,29
2023/25	Unterstützung Kindergarten / Weihnachtspresent	600,00
2438/25	Ortszeitung EGON (525,52 EUR)	525,52
Repräsentationsmittel Ortsteilrat/-bürgermeister		3.100,97
<i>Restmittel: 1.189,87 EUR</i>		9.778,08

Mitteilungen

Teilsperrung Spielplatz: Infolge eines Schadens an einem mittleren Betonsegment muss die Röhre am Spielplatz (Zum Rinnebach) aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Das Garten- und Friedhofsamt arbeitet an einer Alternative für die Betonsegmente.

Baumaßnahme Bürgerhaus: Die Baumaßnahme zum 2. Rettungsweg wurde durch das Amt für Gebäudemanagement als Bauherr gestartet. Der Umbau der Fensteröffnung ist fertig und die Rettungstür wurde fachgerecht montiert. Darüber hinaus wurden die Fundamente für die Treppekonstruktion in den letzten Wochen angelegt. Im Innenbereich wurden die Wegweiser für Rettungswege auf den neusten Stand gebracht.

Erreichbarkeiten

Ortsteilbürgermeister

Christian Lünser

Anschrift

Heidesheimer Str. 2
99097 Egstedt

Tel. 0361 655-106708

E-Mail Buergermeister@Egstedt.de

Individuelle Terminvereinbarung möglich

Ortsteilbetreuung

Herr Neubauer

Anschrift

Rumpelgasse 1
99084 Erfurt

Tel. 0361 655-1058

Fax 0361 655-6818

E-Mail Ortsteile@Erfurt.de

Die Sprechstunden der Verwaltung finden nur noch in Erfurt ohne den OTB statt.

Kontaktbereichsbeamter

Marcel Ritter

Anschrift

Christian-Kittel-Straße 12, 99096 Erfurt

Tel. 0361 7443 1142 / **Mobil** 01520-7921893

E-Mail marcel.ritter@polizei.thueringen.de

Sitzungen

Mo 19.01.2026 18:00 Uhr

Mo 13.02.2026 18:00 Uhr

Mo 20.04.2026 18:00 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Ortsteilrat Egstedt vertreten durch den OT-Bürgermeister Christian Lünser

Redaktion:

Lektorat: Dr. Hartmut Blumenauer

Satz/Layout: Christian Lünser

Redaktionelle Zuarbeit:

Christian Lünser: Partnerschaft

Dr. Hartmut Blumenauer: Spieleabend

Dajana Seifert: Heimatverein (HVE)

Wolfram Schmidt: HVE, Geschichtliches

Michael Hose: Gemeinschaft und Zuversicht

Susan Bauer: Aus der Kirchgemeinde

Schwalbenteam vom Kindergarten

Anschrift: Heidesheimer Straße 2,
99097 Erfurt-Egstedt

Kontakt: Telefon: 0361 - 655 10 67 08
E-Mail: Egon@Egstedt.de

Druck: WirMachenDruck.de

Auflage: 225 Druckversion
45 im E-Mail Verteiler

Nächster Redaktionsschluss:
15.04.2026 für die Ausgabe im Mai

Titelhintergrundbild: Evelyn Börner-Lünser

Grußwort zum Jahresende

Liebe Egstedterinnen und Egstedter,
ein abwechslungsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu.
Ob Ausflüge nach Alach oder nach Jena, die Senioren
flogen aus, um etwas zu erleben. Im April gestalteten
wir gemeinsam unseren „Ostertraum“ am Dorfplatz.
Veranstaltungen am Feuer und klassische Feste boten
Geselligkeit und Abwechslung. Die Partnerschaft mit
Heidesheim jährte sich zum 35. Mal.

Auch Einschränkungen haben wir temporär akzeptieren müssen. Baustellen wie Spielplatz, Abwasserkanäle, Trinkwasserleitungen und nicht zuletzt am Bürgerhaus wurden weitgehend beendet, so dass wir nachhaltig und sicher leben und etwas erleben können.

Und im Dezember? Sie sind schon zu einer schönen Tradition in unserem Ort geworden, die vorweihnachtlichen Zusammenkünfte auf den Höfen, auf Terrassen oder in anderen Örtlichkeiten von Egstedter Familien: Der sogenannte „Lebendige Adventskalender“. Da treffen sich Freunde und Nachbarn. Fremde schließen neue Bekanntschaften bei einem Feuerchen, Glühwein, Plätzchen, Punsch, einer Tasse Kaffee, Tee oder gar einem heißen Süppchen. Man kommt sich näher.

In diesem Jahr lud der Frauenkreis in die Kirche ein, Familie Regel, die auch die Egstedter Senioren schon mehrfach eingeladen hatte, und die



Bild: H. Blumenauer

Ausruhen vor dem Endspurt!

Familien Paersch, Lehmann und Exel öffneten Türchen am Egstedter Adventskalender. (Da sich Weihnachten nun mal nicht nach EGON richtet, können wir aufgrund des Redaktionsschlusses nicht davon berichten, waren aber dabei.)

Alle, die diese Tradition begründeten, aufrecht erhalten und erhalten, möge der Weihnachtsmann reichlich beschenken!

Die zur Verfügung stehenden Haushaltssmittel in Höhe von 28.573,81 EUR (inkl. Überträge aus 2024) wurden laut aktuellem Stand der Abrechnung in Höhe von 22.907,33 EUR realisiert. Verbleibende Mittel werden in maximaler Höhe eines Haushaltjahres in das nächste übertragen. Somit stehen die Restmittel in Höhe von 5.666,48 EUR vollständig im Jahr 2026 zur Verfügung. Ihre Ideen sind willkommen!

Der Ortsteilrat bedankt sich bei allen ehrenamtlich Aktiven, Geschäftspartnern im Ort und darüber hinaus sowie bei der Stadtverwaltung Erfurt für ihren ganz persönlichen Einsatz.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Ortsteilrates ein frohes Fest, Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr!

Christian Lünser
Ortsteilbürgermeister

Ankündigungen

Spaß beim Spieletabend

18, 20, 22 – die meisten Skatspiele beginnen so. Irgendwann heißt es dann: „Passe!“. Manchmal zu spät und dann ergeht es Spielern so wie „Mölli“ oder dem Bürgermeister gleich zu Beginn: Es folgt ein „Contra“ und die ersten Miesen sind eingefahren.

Aber beide hatten sich schnell erholt beim letzten Spieletabend in diesem Jahr im Bürgerhaus, der vom Ortsteilrat organisiert wurde. 12 Spielfreudige hatten sich wieder eingefunden und maßen diesmal ihre geistigen Kräfte bei Skat und Doppelkopf, während bei den Spieletabenden zuvor auch um Rommee, Knack und Brettspiele auf dem Programm standen.

Die Idee, solch geselliges Beisammensein zu organisieren, entstand bereits vor Corona, brauchte aber einige Zeit der Umsetzung. Nun sollen diese Abende in kürzeren Abständen stattfinden. Der nächste ist für Januar angedacht und wird rechtzeitig in den Aushängen angekündigt.

Bisher war es so, dass jeder seine „Marschverpflegung“ mitbrachte. Ob es so bleibt darüber wird noch nachgedacht.

Keine Angst, Haus und Hof kann niemand verspielen, denn es geht um Spaß an der Freud.

H. Blumenauer

Der Karneval Club Alach e. V. lädt zum Seniorenfasching am 7. Februar 2026

Gesellige Stunden mit Fitnessprogramm für das Zwerchfell - Gute Laune garantiert!

Bustransfer ab Egstedt, Einlass, Kuchentafel

Alles nur für ca. 15 EUR - reiner Vorverkauf - Begrenzte Anzahl Karten

Anmeldungen bei Simone Schlöffel 0172-3458022 oder Christel Roth 0361-3459771

Kirmes 2026 !

Der Dorfclub Egstedt e.V. und weitere Beteiligte aus unserem Dorf planen für das kommende Jahr eine Kirmes. Wir benötigen Helfer und Akteure, die uns bei der Planung unterstützen und auch dabei sein möchten.

Am 23. Januar um 18 Uhr wird eine erste Sitzung im Bürgerhaus dazu stattfinden. Wir freuen uns über Euer Kommen.

**Wir wünschen Euch frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch in das Neue Jahr.**



Weihnachtsbaum brauchte viele Helfer



Nach dem Superbaum vom vergangenen Jahr war klar, dass es in diesem Jahr wieder einen ganz normalen Weihnachtsbaum für unser Dorf geben wird. Ein Angebot bekam das Team der Weihnachtsbaumholer bereits im Oktober von Jörg Reichenbächer. Eine große Fichte (ca. 10-12m Höhe) an der Giebelseite seines Hauses

Heimatverein Egstedt e.V. sollte aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Der Baum wurde vor über 30 Jahren von seinem Nachbar Hans Hoyer dort eingepflanzt und war zu einer beeindruckenden Größe herangewachsen. Eine normale Fällung der Fichten kam auf Grund der räumlichen Enge nicht in Frage. Noch dazu war Nico Hackius, unser von der Feuerwehr ausgebildeter Kettensägeführer, mit einer Knie-OP ausgefallen. So übernahmen Michael Kloß und Andreas Schlöffel diesen anspruchsvollen Part.

Am Sonnabend, den 22.11., wurde vor Ort die beste Variante für die Fällung besprochen. Martin Beukert mit dem Manitou stand auch schon in Bereitschaft. In 6 Metern Höhe an den Kranhaken des Manitou gezurrt, wurde der Baum abgesägt und Martin legte ihn durch ein ge-

schicktes Fahrmanöver sanft zu Boden. Nachdem die überflüssige Stammlänge abgesägt und nachdem der Baum wieder neu am Kranhaken hing, ging die Fahrt zum Dorfplatz (Bild 1). Bei der Ausladung der Äste und der schmalen Straße nicht gerade einfach und alle kamen nochmal ins Schwitzen. Aus Sicherheitsgründen mussten wir auch einige Anwohner bitten, ihre Autos umzuparken.

Das Aufstellen war dagegen fast unspektakulär. Stammdurchmesser und Bodenhülse passten perfekt zusammen und schon der erste Versuch glückte. Ein abgebrochener Ast wurde nach DDR-Art wieder am Baum befestigt und einige andere neu justiert. Die Weihnachtsbaumholer waren zufrieden mit ihrem Werk und eine junge Mutti machte für das Team noch ein Beweisfoto.

Wie bereits im vergangenen Jahr kümmerten sich die Elektriker der Stadt Erfurt am folgenden Montag um die Beleuchtung.

Damit war wieder alles bereit für den Adventsmarkt am kommenden Wochenende und für eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit in unserem Egstedt.

Wolfram Schmidt



Bild: Heimatverein Egstedt e.V.



Bild: Heimatverein Egstedt e.V.



Bild: C. Lünser

Herzlichen Dank

allen

„unsichtbaren“

Helfern !

Egstedt feierte Advent mit kreativer Kalenderaktion

Der 14. Adventsmarkt in Egstedt am 29. November 2025 war wieder ein stimmungsvoller Auftakt der Vorweihnachtszeit. Obwohl der Markt weiterhin als einer der kleinsten Weihnachtsmärkte Thüringens gilt, zog er einmal mehr Jung und Alt in seinen Bann und zeigte, dass gemeinschaftliches Miteinander hier ganz großgeschrieben wird.

Die Kita Schwalbennest begeisterte wieder mit kleinem Weihnachtsprogramm. Wie gewohnt präsentierte die Kita ein sehenswertes, kindgerechtes Weihnachtsprogramm. Die Vorstellung war erneut ein Herzensmoment für Familien und andere Besucher gleichermaßen.

Der kleine Basar der Kita bot eine liebevoll zusammengestellte Auswahl an weihnachtlichen Geschenken, handgefertigten Dekorationen und kulinarischen Köstlichkeiten. Besucher fanden hier besondere Unikate, die sich hervorragend als Überraschungen für die Liebsten eignen würden.

Als Highlight des Abends entfachte erneut eine Feuershow die Stimmung. Groß und Klein staunten über die beeindruckende Feuershow,



die für eine warme Atmosphäre sorgte und den Markt bildlich zum Leuchten brachte.

Dem Aufruf für die Fotokalender-Aktion des Heimatvereins sind einige Fototalente in Egstedt gefolgt. Dadurch gab es in diesem Jahr eine zusätzliche Gelegenheit, Gutes zu tun. Aus den Einsendungen entstand ein schöner Kalender, der für 12 Euro erworben werden konnte. Von jedem Verkauf flossen 2 Euro an die Einrichtung Palliatus, während der Heimatverein zusätzlich weitere 2 Euro pro Kalender beitrug. Wer noch Interesse an dem Kalender hat, kann sich weiterhin melden und so einen Beitrag zur guten Sache leisten. Kommen Sie auf uns zu.

Der Heimatverein, die Kita Schwalbennest und die vielen Helferinnen und Helfer danken allen Teilnehmenden und Besuchern für ihr Engagement und ihre Unterstützung.

Dajana Seifert
Vorsitzende Heimatverein Egstedt e.V.



Bild: Heimatverein Egstedt e.V.



Bild: Heimatverein Egstedt e.V.



Bild: Heimatverein Egstedt e.V.

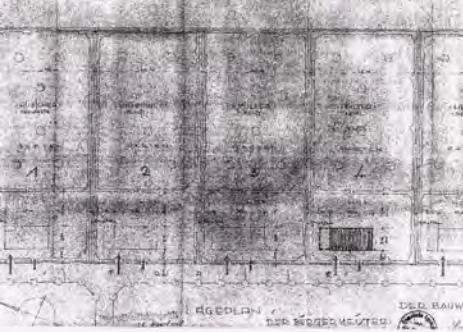
Was nicht in der Chronik steht - Die Neubauernsiedlung

Die 5 einzelnen Häuser im „Amselweg“ gehören zweifellos zur markanten Ansicht von Egstedt. Bevor Egstedt Straßennamen bekam, gab es für diesen Weg nur die Bezeichnung „Die Neubauern“. Von einem Anwohner auch oft spöttisch als „Klein Korea“ bezeichnet.

Entstanden ist diese Siedlung im Jahr 1948, um 5 Familien, die durch die Kriegswirren hier in Egstedt gestrandet waren, ein eigenes neues Zuhause zu geben. Bis zu diesem Zeitpunkt waren sie bei Egstedter Bauern oder im Pfarrhaus untergebracht, wie Familie Filter, die ihre Heimat in den Masuren verlassen mussten. Einigen von ihnen stand in ihrer Unterkunft nur ein Zimmer zur Verfügung. Hier wohnten und schliefen zum Teil bis zu 6 Personen, was auf die Dauer unerträglich war. Als Ausweg beschloss die Gemeinde Egstedt, den Familien eigenes Land zuzuweisen und ihnen Baurecht zu gewähren.

Als mögliches Bauland bot sich der Truppenübungsplatz am Ortsrand an. Die Bevölkerung hatte vom Krieg die Nase voll und einer der Sprüche lautete: „Jedem Deutschen, der je wieder eine Waffe in die Hand nimmt, soll der Arm abfallen“. Militärische Anlagen schienen für immer überflüssig und sie sollten einer neuen Nutzung zugeführt werden. Also wurde am Rande vom Truppenübungsplatz eine Fläche zur Bebauung und die restliche Fläche zur landwirtschaftlichen Nutzung freigegeben. Albert Rose wurde beauftragt, mit einer Planierraupe das Areal von altem Militärgerät und Kriegsschrott zu beräumen. Danach bekamen die Familien Hübscher, Wichmann, Müller, Filter und Hexel je eine Parzelle mit einer Fläche von ca. 4600 m² zugewiesen. Es sollten hier 5 Häuser mit identischem Aufbau entstehen. Ein Erfurter Architekt fertigte die Baupläne für die Häuser an. Unter einem Dach vereinten sich auf einer Fläche von 220 m² ein Wohnhaus mit Viehställungen und Scheune. Eine anschließende Gartenfläche von 3200 m² sollte jeder Familie die gewisse Eigenversorgung ermöglichen. Hier wurden Obst- und Gemüsegärten angelegt und auch Heu für die Tierhaltung gemacht.

Der Hausbau musste von den zukünftigen Bewohnern selbst gestemmt werden. So schachte Emil Filter allein per Hand den Keller für



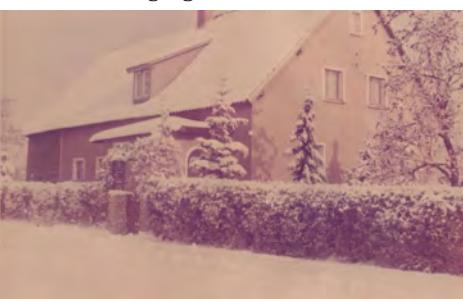
Lageplan aus den Bauunterlagen von 1948



Ansicht vom Wald



Eingangsansicht um 1950



Ansicht nach 50 Jahren

sein Haus. Die hier reichlich vorhandenen Bruchsteine wurden gesammelt und wieder für die Grundmauern verwendet. Ziegelsteine für die Wände lieferte der nahegelegene gesprengte Schießstand der Wehrmacht. Er befand sich ca. 500 m Richtung Wald auf der linken Seite der Straße. Die Ziegelsteine wurden von den Umsiedlerfamilien aus den zerstörten Gewölben gebrochen, abgeklopft und am Zufahrtsweg gestapelt. Doch oft musste man am anderen Tag feststellen, dass ein Teil der fertigen Ziegel verschwunden war. Als Täter wurde ein Bauer am Rand vom Willrodaer Forst ermittelt, den alle nur den „Willen Rose“ nannten.

Bauholz für Decken und Dachstühle kam aus dem Willrodaer Forst und die Dachziegel lieferte eine Ziegelei in Sömmerda. Sie waren für die damalige Zeit von guter Qualität sodass sie bis heute noch auf dem Haus der Familie Lippert zu finden sind und auch auf einigen anderen Häusern erst nach der Wende ersetzt wurden.

Die meisten Häuser sind im Laufe der Jahre mehr oder weniger stark umgebaut worden. Für Scheune und Stallungen hatten man keine Verwendung mehr denn kaum einer hatte noch Vieh oder betrieb Landwirtschaft. Viele hatten in Erfurt eine Arbeitsstelle gefunden oder die Grundstücke wechselten die Besitzer. So passte man die Häuser an die neue Situation an und veränderte ihr Äußeres zum Teil sehr beträchtlich. Die meiste historische Bausubstanz ist noch im Haus der Familie Lippert, Amselweg 2, zu finden. Und nicht nur das, denn Charlotte Lippert, geb. Filter, ist mit fast 90 Jahren die Letzte der 1948 hier eingezogenen Bewohner. Ihrer Sammlerleidenschaft für alte Dokumente und ihrer Erinnerung haben wir diesen Artikel zur Geschichte der Neubauernsiedlung zu verdanken.

Wolfram Schmidt
Heimatverein Egstedt e.V.
Ortsgeschichte

Quellen:

Dokumente, Fotos und Informationen
von Charlotte und Kurt Lippert



Gemeinschaft und Zuversicht

Gedanken zur Adventszeit

Der Jahreswechsel ist für mich immer ein besonderer Moment, um innezuhalten und zurückzublicken. Die vergangenen Monate waren geprägt von Herausforderungen, aber auch von vielen kleinen und großen Erfolgen, die wir gemeinsam erreicht haben. Gerade in solchen Zeiten wird mir bewusst, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung sind.

Wenn wir mit Familie und Freunden das neue Jahr begrüßen, spüre ich die Kraft, die aus Gemeinschaft entsteht. Es sind die Begegnungen im Alltag - das Gespräch im Verein, der kurze Austausch beim Einkaufen oder das freundliche Wort im Treppenhaus, das Vertrauen schafft und uns Zuversicht gibt.

Für das neue Jahr wünsche ich mir, dass wir diesen Zusammenhalt weiter stärken. Dass wir Kindern die Aufmerksamkeit schenken, die sie verdienen, und älteren Menschen die Anerkennung, die ihnen gebührt. Ich wünsche mir, dass wir den Frieden, den wir haben, bewahren und uns bewusst machen, wie wertvoll er ist.

Allen Bürgerinnen und Bürgern in Egstedt wünsche ich ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr. Möge es für Sie alle Momente der Freude, des Miteinanders und der Zuversicht geben.

Ihr Michael Hose
Mitglied des Deutschen Bundestages

Kreatives Treffen im Frauenkreis Egstedt - Naturkosmetik selbst gemacht

 Am 27. Oktober 2025 traf sich der Frauenkreis Egstedt wie gewohnt im gemütlichen Kirchturmzimmer der Egstedter Kirche. Dieses Mal stand ein besonders duftendes und kreatives Thema auf dem Programm: selbstgemachte Naturkosmetik.

Zu Gast war erneut Eunike, die den Teilnehmerinnen bereits aus früheren Treffen bekannt ist. Mit viel Fachwissen und Begeisterung führte sie in die Welt der Natürdüfte, ätherischen Öle und deren Wirkung auf Körper und Geist ein. Gemeinsam wurden verschiedene Öle erschnuppert, ihre Eigenschaften erläutert und Einsatzmöglichkeiten erklärt.

Im praktischen Teil durften die Frauen selbst aktiv werden. Unter Anleitung stellten sie pflegende Handcremes, duftendes Badesalz oder sprudelnde Badebomben her. Die liebevoll gestalteten Produkte sorgten



Bilder: Frauenkreis

nicht nur für viel Freude, sondern weckten auch die Lust, künftig häufiger natürliche Kosmetik selbst zu kreieren. Denn ist es gar nicht so schwer. :-)

Zum Abschluss gab Eunike weitere Rezepte, Tipps und Ideen mit auf den Weg – ideal, um sich selbst etwas Gutes zu tun oder kleine, persönliche Geschenke für Familie und Freunde zu zaubern.

Der Frauenkreis Egstedt blickt damit auf einen inspirierenden und wohlriechenden Abend zurück und freut sich schon auf das nächste gemeinsame Treffen.

Auch im kommenden Jahr wird sich der Frauenkreis Egstedt wieder regelmäßig treffen – wie gewohnt **einmal im Monat, immer am letzten Montag um 19:30 Uhr** im Kirchturmzimmer der Egstedter Kirche. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und Teil dieser offenen und kreativen Runde zu werden. Wir freuen uns auf euch!

Susan Bauer

Kreativität, Begegnung und Heimatgeschichte

5. Egstedter Handgemacht- und Herbstmarkt

Am 1. November 2025 luden der Frauenkreis gemeinsam mit dem Heimatverein zum inzwischen 5. Handgemacht- und Herbstmarkt auf das Gelände der St. Michael Kirche in Egstedt ein. Was vor einigen Jahren als kleine Idee begann, hat sich inzwischen zu einem liebgewonnenen und festen Bestandteil des Egstedter Veranstaltungskalenders entwickelt. Auch in diesem Jahr kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher herbei, um handgemachte Schätze zu entdecken, Nachbarschaft zu erleben und den Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre zu genießen.

Der Auftakt fand – wie schon in den vergangenen Jahren – in der Kirche statt. Traditionell startete der Markt bei handgemachter Musik. Die jungen Musikerinnen und Musiker präsentierten sich mit wachsendem Können und großer Freude an Klavier, Gitarre und Akkordeon oder mit Gesang. Unter anderem traten Raphael Günther, Johannes Reichenbächer, Hakon Schmalz, Friedrich und Heinrich Lünser auf. Weiterhin überzeugte Marlen Schönenmann mit ihrem Können. Die Begeisterung zur Musik war spürbar und erfüllte die Kirche mit ihren Klängen. Viele der Talente standen bereits in den Vorjahren auf der kleinen Bühne und es war eindrucksvoll zu hören, wie sehr sie sich musikalisch weiterentwickelt haben. Sie bekamen herzlichen und langanhaltenden Applaus.

Ein besonderer Höhepunkt des diesjährigen Marktes war der Vortrag von Jesse Rose, der mit großer Sorgfalt, umfangreicher Recherche und spürbarer Leidenschaft Einblicke in die Geschichte Egstedts gab. Sein Beitrag war informativ, lebendig und begeisterte viele Gäste nachhaltig. Eine Wiederholung ist unbedingt gewünscht.



Bild: C. Lünser



Bild: Frauenkreis



Bild: C. Lünser

Erneut beeindruckten die Ausstellerinnen und Aussteller mit einer großen Bandbreite an handgefertigten Arbeiten. Zu entdecken gab es unter anderem: liebevoll gestaltete Herbst- und Weihnachtsdekorationen, selbstgemachten Schmuck, kreative Ideen aus recycelten Materialien, die zeigten, wie nachhaltig Handarbeit sein kann: selbst gegossene Kerzen und dekorative Anhänger, warme gestrickte und gehäkelte Accessoires, kulinarische Köstlichkeiten aus Küche und Vorratskammer sowie Holz- und Gipsbasteleien. Auch der Kindergarten „Schwalbennest“ war wieder vertreten und präsentierte kreative Werke der kleinen Künstler.

Viele nutzten die Gelegenheit, erste Weihnachtsgeschenke auszuwählen oder sich selbst eine besondere Kleinigkeit mit nach Hause zu nehmen. Großer Beliebtheit erfreute sich außerdem erneut der Kleider- und Sachentausch, bei dem in fröhlicher Runde probiert, getauscht und mit viel Humor über das eine oder andere Stück gelacht wurde.

Bei spätherbstlichem Wetter konnten die Gäste im Außenbereich und im Kirchturmzimmer verweilen. Der Frauenkreis bot eine reichhaltige Auswahl an selbstgebackenen Kuchen an. Auch Kaffee, Tee und der erste Glühwein dufteten – perfekte Zutaten für einen gemütlichen Nachmittag in guter Gesellschaft.

Der Frauenkreis und der Heimatverein bedanken sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Künstlerinnen und Künstlern, Ausstellerinnen und Ausstellern und bei den Gästen für ihr Kommen.

Susan Bauer



Bild: C. Lünser



Bild: Frauenkreis



Bild: Frauenkreis



Bild: C. Lünser

Gezwitscher aus dem Schwalbennest...



AWO Kita

Schwalbennest

Am 30. Oktober wurde es im Kindergarten richtig schaurig-schön: Halloween stand vor der Tür – und mit ihm eine bunte Truppe kleiner Hexen, Vampire, Skelette, Gespenster und viele weitere fantasievolle Gestalten.

Mit viel Vorfreude und Gelächter zogen die Kinder durch die Gruppenräume, präsentierten stolz ihre Kostüme und bewunderten die Verkleidungen der anderen. Überall funkelten Spinnennetze, Kürbislampen und kleine Dekogespenster, die den Kindergarten in eine fröhlich-gruselige Welt verwandelten. Im Laufe des Vormittags wartete ein abwechslungsreiches Programm voller Spiele und Spaß auf die Kinder. Sie lachten, fieberten mit und feierten gemeinsam – der perfekte Mix aus Bewegung, Spannung und Freude.

Natürlich durfte auch ein kleines Highlight nicht fehlen: eine große Piñata, die mit vereinten Kräften geknackt wurde und süße Überraschungen freigab. Die Begeisterung war riesig.



Bild: Schwalbennest



Bild: Schwalbennest

Strahlende Laternen zum Martinstag

Für Martini wurden in den Gruppen mit großer Begeisterung bunte Laternen gebastelt. Am 10. November war es dann soweit: Gemeinsam zogen die Kinder durch das Dorf, sangen kleine Ständchen und brachten den Bewohnerinnen und Bewohnern Licht und Freude in die Häuser. Zum Abschluss lud der Bürgermeister zu einem gemütlichen Beisammensein ein – mit warmem Quittentee und Martinshörnchen. Ganz im Sinne der Geschichte des Heiligen Martin, teilten die Kinder ihre Martinshörnchen miteinander.



Bild: Schwalbennest

Besuch zum Vorlesetag – Feuerwehr hautnah

Ein echtes Highlight war der diesjährige Vorlesetag. Daniela Kloß von der Feuerwehr besuchte uns in voller Einsatzkleidung und las den Kindern die Geschichte „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ vor. Anschließend durften die Kinder selbst in die Rolle der Feuerwehrleute schlüpfen: Jacke anziehen, Helm aufsetzen – ein großer Spaß und ein spannender Einblick in den Feuerwehralltag.



Bild: Schwalbennest

Ein Jahr der Äpfel – von Kuchen bis Lollis

Die Apfelernte fiel in diesem Jahr besonders reichlich aus. Das nutzten wir für viele leckere Aktionen: Wir haben Apfelkuchen gebacken, Apfelmus und Kompott gekocht und gemeinsam mit Koch Tino köstliche Apfellollis hergestellt, die mit flüssiger Schokolade überzogen wurden.



Bild: Schwalbennest

Auch auf dem Herbstmarkt waren wir mit einem Stand vertreten – ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die uns dort so tatkräftig unterstützt haben.



Projekt Weltraum

Seit Ende des Sommers tauchen die Kinder in ein spannendes Projekt ein: das Thema Weltraum. Durch Experimente, Bastelanbote, Bücher und Gespräche lernen sie viel über Sterne, Planeten und das unendliche Universum – ein Thema, das immer wieder für staunende Augen sorgt.

Vorfreude auf die Weihnachtszeit

Nun hält die Adventsstimmung Einzug in den Kindergarten. Wie in jedem Jahr wird wieder ein großer Weihnachtssockenkalender unseren Eingangsbereich schmücken. Außerdem übten die Kinder fleißig Lieder und Gedichte, denn am 29. November durften wir den Egstedter Weihnachtsmarkt feierlich eröffnen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche, friedvolle und warme Weihnachtszeit – voller kleiner Wunder und schöner gemeinsamer Momente.

Dr. med. Ute Kohlstedt
Zahnärztin

Zum Rinnebach 14
99097 Erfurt-Egstedt

Tel. 03 61 . 3 45 95 53
Fax 03 61 . 26 28 96 09
zahndoc-egstedt@t-online.de



Irisör
Bianca's Harmonie

Inh. Bianca Eib

Bianca Eib
Friseurmeisterin

Goethestraße 52, 99096 Erfurt
Fon 0361.55 37 09 99
Funk 0152. 29 03 49 24

Meuselwitzer Str. 5
99092 Erfurt

Fon 03 61 . 59 81 00

www.pflegedienst-klein-erfurt.de



Margit Klein
... immer für Sie da!



J&M
MUSIKLAND

Dein Musikhaus in Erfurt

Pianos - Keyboards
Gitarren - Schlagzeuge

Juri-Gagarin-Ring 27-29
99084 Erfurt
Tel: 0361 - 60 20 59 00
Fax: 0361 - 60 20 59 12
info@musikland-online.de
www.musikland-online.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10.00 - 19.00
Sa: 10.00 - 14.00

DACTIGER
DACHDECKEREI & ZIMMEREI

FRANZ MÜLLER

- DACHDECKERMEISTER
- 0152 / 539 26 012
- F.MUELLER@DACTIGER.DE
- INFO@DACTIGER.DE

MEISTERBETRIEB

- SPENGLERARBEITEN
- STEILDACHSANIERUNG
- FLACHDACHABDICHTUNG
- DACHSTÜHLE & CARPORTS



blue connect
Kommunikation verbindet



Starten Sie mit uns in die Digitalisierung!

Wir bieten Ihnen mit unserer zwanzigjährigen Erfahrung ein hohes technisches Niveau in den Bereichen **Mobilfunk** und **Festnetztelefonie**, **Datenlösungen**, **MDM Systeme** sowie in vielen weiteren digitalen Bereichen.

Rufen Sie uns an unter:
0361/302522-0

blue connect GmbH • Barbarossahof 19 • 99092 Erfurt
www.blueconnect.eu • www.bluesecure.eu




Regeltechnik
Installationen
Notdienst
Datennetze
Elektrotechnik

RINDE
Elektrotechnische Dienstleistungen

0174 / 9760062

Zum Rinnebach 8 99097 Egstedt

Herzlichen
 Dank auch
 allen weiteren
 Unterstützern!



NH-TIRES
ReifenService - Ersatzteile - Diagnose



Nico Hackius
Inhaber

Zum Rinnebach 26
99097 Erfurt - Egstedt

Fon 03 61. 34 55 517
Fax 03 61. 34 55 518
Funk 01 71. 30 14 112
nh-tires@t-online.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

100% EGON

Einfach E-Mail an EGON@egstedt.de